



## Mit Taschenlampen in die Kaufbeurer Bierkeller unter dem Afraberg

Auf eine Erkundungsreise in die Kaufbeurer Unterwelt begab sich eine Gruppe von Denkmalpflegern aus der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung der Stadt Kaufbeuren. Alois Mögele gewährte den Interessierten Zugang zu einigen Bierkellern unter dem Afraberg. Zusammen mit Horst Hubner, dem ehemaligen Braumeister der Aktienbrauerei, stiegen sie mit Taschenlampen ausgerüstet tief in das verzweigte und teils unbeleuchtete Kellersystem hinab, ließen sich die ehemaligen Lagerstätten

und Brunnen erklären und zwängten sich durch enge Stollen. Noch immer liegen in den bis zu fünf Meter hohen Gewölben tief unter der Oberfläche riesige hölzerne Bierfässer und Lagertanks. In Betrieb sind diese freilich schon lange nicht mehr. Unterstützt wurde die Delegation durch den Archäologen Dr. Marcus Simm und den Historiker und Publizist Jürgen Kraus, der die Begehung organisiert hatte.

Text/Fotos: Mathias Wild